

Niederschrift Nr.: 11.02.OB3	Gremium: Ortsbeirat Ehringshausen	10. Legislaturperiode	
Datum: Dienstag 19.07.2011	Zeit: 19:00 - 21.35 Uhr	Ort:	Friedhof Ehringshausen / Gasthaus Eckstein Ehringshausen

Mitglieder Anwesende: : Rühl Günther, Becker Edwin, Lein Hubert, Sann Armin, Werneburg Dunja, Scherer Luzia

Entsch.: : Harres Bernd, Unent.: -

Vom Gemeindevorstand: Wicke Eberhard, Kömpf Eckhard, Krajewski-Goralczyk Veronika

Von der Gemeindevertretung: Pitzer Karl, Lein, Monika

Gäste: 3 Referenten: -

Sitzungsleitung : Ortsvorsteher Günther Rühl Schriftführung: Jörg Müller

Tagesordnung:

TOP und Drucksachennr.	Betrifft	Bemerkungen	Aktenzeichen
11.02.OB3.1.	<p>Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit</p> <p>Günther Rühl begrüßt alle anwesenden Ortsbeiratsmitglieder, Den Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Die Anwesenden Mitglieder des Gemeindevorstandes und der Gemeindevertretung sowie alle Gäste. Anschließend verliest er die Tagesordnung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.</p>		
11.02.OB3.2.	<p>Platz HMS</p> <p>Zur Diskussion standen die Ankaufüberlegungen seitens der Gemeinde, über die Günther Rühl die Anwesenden informierte. Gleichzeitig nannte er Gründe die für einen Ankauf durch die Gemeinde sprechen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Errichtung einer Photovoltaik-Anlage - Nutzung als Festplatz - Nutzung als Parkplatz bei größeren Veranstaltung 		

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>Günther Rühl schlägt daher vor, dass der Ortsbeirat der Gemeinde empfehlen sollte den Platz zu kaufen.</p> <p>Ein weiterer Grund für den Ankauf ist zu verhindern, dass das Gelände von Dritten erworben wird, die dann eine anderweitige Nutzung vorsehen, evtl. als Schrottplatz etc.</p> <p>Im weiteren Verlauf der Diskussion stellte sich heraus, dass auch Interesse von örtlichen Unternehmen besteht den Platz zu nutzen sollte die Gemeinde diesen kaufen. Ebenso wären diese bereit hierfür einen kleine Pacht oder Miete zu bezahlen. In diesem Zusammenhang kann man auch eine Regelung für den Erhalt und die Reinigung des Platzes treffen, bei der sich auch die Ortsgemeinschaft beteiligen wird.</p>													
<table border="1"> <tr> <td colspan="5">Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde das Gelände käuflich zu erwerben.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>				Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde das Gelände käuflich zu erwerben.					Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde das Gelände käuflich zu erwerben.														
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0									
11.02.OB3.3.	Friedhofsangelegenheiten													
11.02.OB3.3.1	<p>Friedhofsmauer</p> <p>Im Rahmen der Dorferneuerung ist angeregt worden, dass die Friedhofsmauer saniert werden muss. Frau Winter und Herr Ruhl haben diesem Widersprochen, die Mauer sei nicht kaputt und stattdessen vorgeschlagen, das Stück Sichtbetonmauer im Eingangsbereich zu entfernen und durch eine Bruchsteinmauer zu ersetzen. Bei der heutigen Begehung durch den Ortsbeirat wurden die Mängel an der vorhandenen Mauer erneut festgestellt. Erfolgt hier keine Sanierung wird die Mauer über kurz oder lang teilweise einstürzen. Ebenfalls wurde festgestellt, dass teile der Mauer von der Friedhofsseite her zu niedrig sind und hier einen Erhöhung erfolgen müsste. Der Ortsbeirat hat sich ebenfalls gegen den Vorschlag von Frau Winter und Herrn Ruhl ausgesprochen die Betonmauer im Eingangsbereich soll erhalten bleiben und stattdessen begrünt werden.</p>													
<table border="1"> <tr> <td colspan="5">Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde einen Sanierung und Erhöhung der Friedhofsmauer, und die Betonmauer im Eingangsbereich zu erhalten.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>				Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde einen Sanierung und Erhöhung der Friedhofsmauer, und die Betonmauer im Eingangsbereich zu erhalten.					Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0
Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde einen Sanierung und Erhöhung der Friedhofsmauer, und die Betonmauer im Eingangsbereich zu erhalten.														
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0									

11.02.OB3.3.2	<p>Wasserstellen</p> <p>Während der Begehung am Friedhof wurde auch über die Wasserentnahmestellen gesprochen. Der Ortsbeirat hat sich dafür ausgesprochen, die vorhandenen Wasserentnahmestellen durch neue zu ersetzen. Sollte dies nicht möglich sein, sollten die vorhandenen saniert und renoviert werden. Eine Klärung dieses Sachverhaltes muss über die Dorferneuerung erfolgen.</p> <table border="1" data-bbox="387 403 1283 507"> <tr> <td colspan="6">Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde die vorhandenen Wasserentnahmestellen zu ersetzen. Sollte dies nicht möglich sein muss eine Sanierung erfolgen. Dies ist im Rahmen der Dorferneuerung zu klären.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde die vorhandenen Wasserentnahmestellen zu ersetzen. Sollte dies nicht möglich sein muss eine Sanierung erfolgen. Dies ist im Rahmen der Dorferneuerung zu klären.						Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Der Ortsbeirat empfiehlt der Gemeinde die vorhandenen Wasserentnahmestellen zu ersetzen. Sollte dies nicht möglich sein muss eine Sanierung erfolgen. Dies ist im Rahmen der Dorferneuerung zu klären.															
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0										
11.02.OB3.3.3	<p>Mängel / vorhaben Friedhof</p> <p>Während der Begehung durch den Ortsbeirat im Rahmen dieser Sitzung wurden folgende Punkte angesprochen, die zu erledigen sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Friedhofsmauer (siehe TOP 11.02.OB3.3.1) - Leichenhalle: - streichen im Innenraum, Dachrinne muss repariert werden (Gefälle zu gering), am Dachüberstand ist ein Brett zu ersetzen. - Urnengräber: Streifen zwischen den beiden Feldern mit Fließ auslegen und schottern, zwischen den Urnengräber und den Doppelgräbern den Pflasterweg verlängern, Verbundpflaster verlegen auf den untern beiden Hauptwegen. - Wasserentnahmestellen (siehe 11.02.OB3.3.2) - Der Bereich rechts unterhalb des Haupteinganges mit Erde eineben. - Gräber ohne Pflege durch Angehörige auflisten und an den Gemeindevorstand weiterleiten. <table border="1" data-bbox="387 1185 1283 1281"> <tr> <td colspan="6">Ohne Beschluss</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>-</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table>	Ohne Beschluss						Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Ohne Beschluss															
Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-										
11.02.OB3.4.	<p>Investitionswünsche</p> <p>Von Seiten des Ortsbeirates gibt es für das laufende bzw. Kommende Jahr</p>														

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>keine Investitionswünsche. Der Ortsbeirat weist aber darauf hin, dass die Wünsche aus den vergangenen Jahren weiterhin Bestand haben und umzusetzen sind.</p> <p>Der Ortsbeirat beschließt, keine neuen Investitionswünsche, sondern, dass die Wünsche aus den vergangenen Jahren Bestand haben und zu erledigen sind.</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0				
11.02.OB3.5.	Dorferneuerung (Projektpaten, Dorferneuerungsausschuss, usw.)								
11.02.OB3.5.1	<p>Ergebnisse 3. Controlling Termin zur Konzeptentwicklung Günther Rühl informiert die Anwesenden über die Ergebnisse des 3. Controlling Termins zur Konzeptentwicklung Ehringshausen und Rülfenrod.</p> <p>Ohne Beschluss</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>-</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table>	Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
11.02.OB3.5.2	<p>Projekte Dorferneuerung Günther Rühl informiert die Anwesenden über den Sachstand der geplanten Projekte im Rahmen der Dorferneuerung. Ebenso informiert er über die Projektpaten und die Interessenten in den Projektgruppen. In diesem Zusammenhang wird seitens des Ortsbeirates bemängelt, dass die entsprechenden Personen zum Großteil nicht darüber informiert sind oder in Kenntnis gesetzt wurden, dass sie den Projektgruppen zugeteilt wurden. Dieser Sachverhalt ist mit Frau Winter vor einer endgültigen Entscheidung zu klären.</p> <p>Ohne Beschluss</p> <table border="1"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>-</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table>	Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	-	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
11.02.OB3.5.3	<p>Dorferneuerungsausschuss Günther Rühl informiert die Mitglieder des Ortsbeirates über die Aufgaben des Dorferneuerungsausschusses und wie dieser gebildet wird. Nach kurzer Diskussion kommt man zu dem Ergebnis, dass der Dorferneue-</p>								

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>rungsausschuss auf einer Bürgerversammlung gewählt werden sollte. Der Ortsbeirat würd dafür als Kandidaten folgende Personen vorschlagen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Karl Pitzer - Sonja Engel - Sebastian Hausmann - Eva Harres - Reiner Becker - Willi Langhammer - Luzia Scherer - Winfried Kessler <div style="border: 1px solid black; padding: 5px; margin-top: 10px;"> <p>Der Ortsbeirat empfiehlt, eine Bürgerversammlung einzuberufen, bei dieser Versammlung soll der Dorferneuerungsausschuss gewählt werden. Der Ortsbeirat Ehringshausen wird an diesem Abend Vorschläge für die Mitglieder des Ausschusses abgeben.</p> </div> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-top: 5px;"> <tr> <td style="width: 15%;">Dafür:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">6</td> <td style="width: 15%;">Dagegen:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> <td style="width: 15%;">Enthaltung:</td> <td style="width: 10%; text-align: center;">-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	6	Dagegen:	-	Enthaltung:	-				
11.02.OB3.6.	<p>Treppe und Behindertenparkplatz (Brief Seniorenbeirat)</p> <p>Hier wurde über den Sachverhalt Treppe gesprochen, Günther Rühl informierte die Anwesenden über ein Schreiben des Seniorenbeirates und darüber, dass der Ortsbeirat in einer Sitzung am 07.09.2010 bereits über diese Thema einen Beschluss gefasst hat.</p> <p>Zur Erinnerung: „Seniorengerechte Einrichtungen und Verbesserungen</p> <p>Begehung DGH durch Seniorenbeirat</p> <p>Günter Rühl informierte die Anwesenden über eine Begehung der Gemeinschaftshäuser durch den Seniorenbeirat. Dabei wurden in Ehringshausen folgende Punkte bemängelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Haltegriff Behinderten WC - Ausweisung zweier Schwerbehinderten Parkplätze in Eingangsnähe - Geländer der Außen Treppe 								

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

	<p>Beschluss: Der OB beschließt, dass der Haltegriff schnellstmöglich angebracht werden soll. Die Punkte Behindertenparkplatz und Geländer sollen angestellt werden bis über den Anbau des DRK entschieden ist.</p> <table border="1" data-bbox="389 331 1285 379"> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>0</td> <td>Enthaltung:</td> <td>0</td> </tr> </table> <p>”</p> <table border="1" data-bbox="389 507 1285 587"> <tr> <td colspan="6">Der Ortsbeirat beschließt diesen Beschluss vom 07.09.2010 beizubehalten.</td> </tr> <tr> <td>Dafür:</td> <td>6</td> <td>Dagegen:</td> <td>-</td> <td>Enthaltung:</td> <td>-</td> </tr> </table>	Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0	Der Ortsbeirat beschließt diesen Beschluss vom 07.09.2010 beizubehalten.						Dafür:	6	Dagegen:	-	Enthaltung:	-		
Dafür:	6	Dagegen:	0	Enthaltung:	0																
Der Ortsbeirat beschließt diesen Beschluss vom 07.09.2010 beizubehalten.																					
Dafür:	6	Dagegen:	-	Enthaltung:	-																
11.02.OB3.8.	Verschiedenes																				
11.02.OB3.8.1	<p>Reparatur Straßen</p> <p>Der Ortsvorsteher informiert die Anwesenden, dass die defekten Straßenbereiche wegen Wasserrohrbrüchen, im Friedhofsweg und im Birkenweg zu einem späteren Zeitpunkt zusammen repariert werden sollen.</p> <p>Dieses Thema kam zur Sprache durch das Ortsbeiratsmitglied Edwin Becker, der anmahnte, dass das vorhandene Loch im Friedhofsweg doch endlich zugeteert werden muss.</p>																				
11.02.OB3.8.2	<p>3 Personen-Grabstätte</p> <p>Günther Rühl wurde von einem Beerdigungsinstitut aus Gießen angesprochen, dass die Familie Schaaf, deren Sohn bei einem tragischen Unfall ums Leben gekommen ist, den Wunsch nach einer 3 Personen-Grabstätte geäußert habe. Er hat das Beerdigungsinstitut an den Gemeindevorstand verwiesen. Für den Fall einer Rückfrage seitens des Gemeindevorstandes an den Ortsbeirat, Zwecks einer Stellungnahme, wollte Günther Rühl die Meinung der Ortsbeiratsmitglieder hierzu hören.</p> <p>Der Ortsbeirat ist einstimmig der Meinung, dass der Gemeindevorstand diesem Antrag nach Möglichkeit stattgeben sollte.</p>																				

k.A. – keine Anlagen
DS – Drucksache
TV – Tischvorlage

11.02.OB3.8.3	<p>Beerdigung Hedwig Fischer Der Urnenbeisetzung hat der Gemeindevorstand in einem Umlaufbeschluss zugestimmt. Die Grabpflege und das Entfernen der Grabstätte nach Ablauf der Liegezeit sind im Vorfeld geregelt worden und sichergestellt.</p>		
11.02.OB3.8.4	<p>Projekt Energie - Dorferneuerung Günther Rühl dankte Monika Lein für ihre Initiative zu diesem Thema. Er empfiehlt, die Ergebnisse dieses Treffens an Frau Winter weiter zu leiten.</p>		
11.02.OB3.8.5	<p>Direktwahl des Landrates am 06.11.2011 Der Ortsbeirat hat hier den Wahlvorstand für diese Wahl aufgestellt.</p> <p>Wahlvorsteher: Willi Langhammer Stellvertreter: Bernd Harres Schriftführer: Klaus Eckstein Stellvertreter: Monika Lein Beisitzer: Dunja Werneburg Karl Pitzer Luzia Scherer Günther Rühl Armin Sann Ersatz: Eberhard Wicke Edwin Becker</p>		
11.02.OB3.8.6	<p>Schlaglochprogramm – Bordsteinsanierung Ortsbeiratsmitglied Armin Sann fragte an nach welchen Kriterien die Sanierung der Bordsteine erfolgt. Er teilte daraufhin mit, dass in der Mühlgasse kein einziger Bordstein markiert sei, obwohl hier viele Beschädigt seien. Beigeordneter Eckhard Kömpf wird sich dessen annehmen und den Sachverhalt klären.</p>		

Für das Protokoll:

Rühl, Ortsvorsteher

Müller, Schriftführer

Verteiler:	Datum:
Gemeindevorstand:	
Ältestenrat:	
Sitzungsgelder:	